

Heidelberg 11. & 11. 20.

Nachdem ich Ihre Geheimrat! Ich muss leider
mitten im Winter in Sachen unserer Thronbesteigung
unablässig Gesellschaft nach Berlin fahren, wo ich,
wenn nicht unvorhergesehene Hindernisse eintreten, am
Donnerstag 16. & 11. eintriffen und voraussichtlich bis Sonn-
tag einschläpfend bleiben werde. Natürlich möchte
ich Sie ganz sehen; es giebt ein Menge Dinge, die
uns in kurzen Zeit^{en} sprechen lassen und deren mündliche
Erörterung lange Briefe erspart. Ich werde bei einem
Vater befreundeten Ludwig Engel, Hauptstadt
St/55 wohnen; würden Sie vielleicht die Ehre haben,
mir dahin eine Karte zu schicken und mich einzu-
zu lassen, ob und wo ich Sie Donnerstag Nachmittag
oder Freitag Vormittag sprechen kann?

Mit verehrungsvollen Grüßen

Ihres dev. Dieners

H. Preussner